

Das österreichische Gelb-Grün-Buch!

Nachdem die erste Auflage noch vor Erscheinen vergriffen, ist es uns erst heute wieder möglich, vom 5.-10. Tausend zu liefern:

Zarismus, Panlawismus, Krieg!

Von Rich. Charmah — bedingungsweise nur bei gleichzeitiger Barbestellung mit 50% — zu liefern. — Für Deutschland und Ausland nur bei L. Staackmann in Leipzig!

Das N. W. Journal schreibt:

Zarismus, Panlawismus, Krieg.

Der bewährte österreichische Historiker Richard Charmah beschäftigt sich in den acht Abschnitten des Büchleins „Zarismus, Panlawismus, Krieg“ (Wien, Anzengruber-Verlag) mit dem speziellen Feinde der Monarchie, mit Rußland. Die eigenartige Kunst des Autors, in engem Rahmen großzügige Geschichtsbilder zu entwerfen, tritt auch hier wieder zutage. Man konnte diese Kunst schon bei seinen vier dünnen Bändchen (Aus N. u. S.) über die innere und äußere Geschichte Oesterreichs bewundernd konstatieren. Hier gelingt es ihm, den Begriff „Rußland“ und alles, was er politisch in sich trägt, seine Aspirationen und Drohungen, in kaum fünfzig Seiten zu umgrenzen. Dazu das untrügliche historisch-Wissen Charmah's, dank welchem er eine „Logik der Weltgeschichte“ zu entdecken imstande ist, einen sinnvollen Zusammenhang der Ereignisse, der selbst scheinbare Ruhepausen der russischen Feindschaft gegen Oesterreich-Ungarn überbrückt. Alles in allem genommen — es gibt nicht viele Bücher in der reichen von der Gegenwart inspirierten politischen Literatur, die gleich überzeugend durch die Schärfe des politischen Urteils und gleich anregend durch die Fülle geschichtlicher Reminiscenzen wirken. Für alle guten Buchhandlungen — auch auf Bahnhöfen der glänzendste Verkaufsartikel!

Wien X/1 genügt!

Anzengruber-Verlag.

Josef Habel, Verlagsbuchhandlung, Regensburg,
Gutenbergstrasse 17

Ⓩ Soeben erschien in zweiter Auflage:

Habbels kleiner Atlas und geographisches Handbuch

Herausgegeben von Dr. Adolf Genius.

300 Seiten mit 21 Karten. Gebunden M 4.—.

Vorzugspreis während der Kriegsdauer gebund. M 3.— ord.,
M 2.25 netto, M 2.— bar.

Der Krieg beherrscht heute einzig und allein die tägliche Unterhaltung. Die Ausdehnung des Operationsgebietes in dem gegenwärtigen Kriege ist eine ganz gewaltige, da sich Deutschland doch gegen viele Feinde zu wenden hat. Da ist es unbedingt notwendig, ein geographisches Handbuch zu besitzen, in dem man die Operationen verfolgen und die Orte finden kann, in denen sich die Kämpfe zutragen: ein Handbuch, das zugleich über die politischen und wirtschaftlichen Verhältnisse der einzelnen Länder orientiert.

Habbels kleiner Atlas, der soeben in zweiter Auflage mit 21 Karten als geographisches Handbuch erschienen ist und über alles Wissenswerte Aufschluss gibt, enthält die neuesten Angaben über die Lage, Grössen, Gebirge, Stromgebiete, Klima, Pflanzen- und Tierwelt, Bodenschätze, Bevölkerung, Wirtschaftsleben, Verfassung, Verwaltung, Heer und Marine, Kolonialbesitz, Einteilung usw. usw.

Die Karten sind vorzüglich, entsprechen auch schon den neuesten politischen Veränderungen (z. B. Balkan, Afrika).

Hörst du nicht den Eisenschritt

Ⓩ Zeitgedichte von
Hermann Claudius

Geb. 1 Mark

Die dritte Auflage ist erschienen!

4 Gedichte sind ausgelassen, 5 hinzugekommen.

Ich bitte um weitere Verwendung für diese wertvolle Sammlung, die „Gedichte voll vollstündlicher Empfindung und fühlbar mit-schwingender Musik“ enthält. Die tiefe Innigkeit und ungekünstelte Schlichtheit der Gedichte erhebt die Sammlung hoch über den Durchschnitt der zeitgemäßen Verse.

Hamburg.

Alfred Janssen.

Schaufensterartikel!

Soeben erschien:

Ⓩ Ist das
Rechnen nach Ferrol
neu und vorteilhaft?

Eine kritische Würdigung und eine Anleitung zum Rechnen mit Vorteil

von Dr. ing. Max Pernt
8°. 32 Seiten. 60 s = 72 h ord.

In Rechnung mit 25%
bar mit 33 1/3% und 7/8.

Eine Probepartie von 7/8
liefern wir mit 40% bar.

Für die als „neu“ bezeichnete Ferrolsche Rechenmethode wurde und wird fortwährend durch Vorträge, Artikel in Zeitschriften und Tagesblättern sehr laut die Trommel gerührt. Die gegnerische Stimme des Dr. ing. Pernt wird — weil gemähtigt und streng sachlich — von allen Kreisen, die bisher Ferrol als großen Neuerer betrachteten, mit lebhaftem Interesse aufgenommen werden.

Unverlangt liefern wir nicht!
Wien, 10. März 1915.

Druderei- u. Verlags-Akt.-Ges.
vorm. H. v. Waldheim, Jos.
Eberle & Co., Verlagsabteilung.

Ⓩ Soeben erschienen:

Ein
„Unser Vater“
im Kriegsjahr 1915

Sieben Predigten von

Emil Schnies
Pfarrer in Tablah.

Preis M 1.20 ord.,
M —.90 netto.

Diese Predigten eines neutralen Pfarrers, welche jeder-mann den Druck der Zeit in ergreifender Weise vor Augen führen, werden gewiß auch in Deutschland guten Absatz finden.

Hochachtungsvoll

St. Gallen, März 1915.

W. Schneider & Cie.
Verlagsbuchhandlung.

Ältere Verlagskataloge usw.

bittet man nicht zu makulieren,
sondern einzusenden an die
Bibliothek des Börsenvereins.

Leichter Absatz . . .
. . . durch Ausstellen.

Die Volksernährung im Kriege

Vortrag
gehalten im Dienste des
nationalen Frauendienstes
Tübingen

von
M. Baerlocher

Preis: 20 s nur bar mit
40%.

20 Exempl. mit 50%.

Verlag der Buchh. Kloeres
in Tübingen.

Buchhandlg. des Schweizer. Grütlvereins in Zürich.

Wir empfehlen die sehr
aktuelle Schrift:

Echo aus der Katorga

Rotschrei an die Menschheit.

Sammlung authentischer Briefe
aus den russischen Gefängnissen.

Gesammelt von

Stanislaus Wicher.

Preis nur 40 Pfennig.

Nur bar mit 40% Rabatt
ohne Freieemplare.

Auslieferung einzig
durch L. Fernau, Leipzig.